Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 3528

Mündlicher Bericht

des Haushaltsausschusses
(10. Ausschuß)

zum Entwurf eines Gesetzes
über die Feststellung eines Ersten Nachtrags
zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1951
einschließlich Ergänzungsvorlage

- Nrn. 2620 u. 3200 der Drucksachen -

hier: Einzelplan V - Haushalt des Bundesministeriums
für den Marshallplan -

Berichterstatter:
Abgeordneter Blachstein

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen,

die Anlage Ergänzung zum Nachtrag zum Einzelplan V — Haushalt des Bundesministeriums für den Marshallplan für das Rechnungsjahr 1951 — mit den aus der nachstehenden Zusammenstellung ersichtlichen Änderungen und den sich daraus ergebenden Änderungen der Abschlußsummen, im übrigen unverändert nach der Vorlage anzunehmen.

Bonn, den 26. Juni 1952

Der Haushaltsausschuß

Schoettle Vorsitzender

Blachstein Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei Gebr. Scheur, Bonn

Vorlage		Beschlüsse des 10. Ausschusses	

Haushalt des Bundesministeriums für den Marshallplan

Ergänzung zum Nachtrag

A. Ordentlicher Haushalt

II. Ausgabe

a) Fortdauernde Ausgaben

Kap. 1 **Bundesministerium für den Marshallplan**

Persönliche Verwaltungsausgaben

Vorlage		Beschlüsse des 10. Ausschusses	
Tit. 1	Besoldungen Aufsteigende Gehälter: Bes.-Gr. A 2 b 1 Oberregierungsrat Summe Tit. 1 3 200 DM	Tit. 1	entfällt
Tit. 2	Zulagen und Dienstaufwandsentschädigungen 300 DM	Tit. 2	entfällt

Sächliche Verwaltungsausgaben

Vorlage		Beschlüsse des 10. Ausschusses	
Tit. 34	Kosten der Kontrolle der aus ERP-Mitteln eingeführten Güter 50 000 DM	Tit. 34	entfällt
Kap. 2	**Deutsche Vertretung bei der OEEC in Paris. Deutsche Vertretung bei der ECA in Washington und ERP-Kontor in Bad Godesberg**	**Kap. 2**	**Deutsche Vertretung bei der OEEC in Paris. Deutsche Vertretung bei der MSA (bisher ECA) in Washington und ERP-Kontor in Bad Godesberg**
Tit. 14	Post-, Telegrafen- und Fernsprechgebühren sowie Kosten für private Fernsprechanlagen 27 000 DM	Tit. 14	Post-, Telegrafen- und Fernsprechgebühren sowie Kosten für private Fernsprechanlagen **13 400 DM**